



Daniel Rinkert

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: daniel.rinkert@bundestag.de
Telefon: +49 2181 7575417

Berlin, 9. November 2023

Bundestagsabgeordneter Daniel Rinkert: „Über vier Millionen Euro für Grevenbroich zur Unterstützung der Stadt bei der Unterbringung geflüchteter Menschen.“

Nach einer langen Sitzung in der Nacht vom Montag auf Dienstag haben sich der Bundeskanzler und die Ministerpräsident:innen der Länder auf umfangreiche Maßnahmen zur Regulierung der Migration geeinigt.

Grevenbroich. Für Grevenbroich und die anderen Kommunen im Rhein-Kreis Neuss bedeuten die von Montag auf Dienstag zu Ende gegangenen Gespräche zwischen den Ministerpräsident:innen und Bundeskanzler Olaf Scholz unter anderem, dass die Städte und Gemeinden jährlich eine pro Kopf Pauschale in Höhe von 7.500 Euro für jede:n Asylersantragsteller:in erhalten. Der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert begrüßt, dass der Bund nun diesen Schritt auf die Länder und Kommunen zugeht und dieser so zu einer nachhaltigen Finanzierung der Flüchtlingskosten beiträgt. „Mit seiner Zusage, dass der Bund nun eine jährliche pro Kopf Pauschale von 7.500 Euro an die Länder und Kommunen auszahlt, trägt er dazu bei, dass diese massiv entlastet werden“, so Rinkert. In Grevenbroich träfe dies aktuell auf 593 Menschen zu, welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Damit würde Grevenbroich nach aktuellem Stand über vier Millionen Euro vom Bund erhalten. Das System verändert sich somit von einer Flüchtlingspauschale hin zu einem Pro-Kopf-System, welches die tatsächliche Anzahl der Asylbewerber:innen berücksichtigt. Dies soll im Jahr 2024 für die Länder und Kommunen zu einer Entlastung von rund 3,5 Milliarden Euro führen.

Für Daniel Rinkert kommt es jetzt darauf an, dass auch die nordrhein-westfälische Landesregierung nachzieht und die jährliche pro Kopf Pauschale an die Kommunen vollständig weitergeleitet wird. „Die SPD-geführte Bundesregierung unter Olaf Scholz ist seiner Verpflichtung nachgekommen und hat eine adäquate Antwort auf die Finanzierungsfragen der Kommunen gefunden. Es kommt nun

Pressemitteilung



Daniel Rinkert

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: daniel.rinkert@bundestag.de

Telefon: +49 2181 7575417

auf die Länder an, dass die Mittel unmittelbar eins zu eins an die Kommunen weitergeleitet werden. Hier sehe ich auch die örtliche CDU-Landtagsabgeordnete in der Pflicht, Druck auf die CDU geführte Landesregierung auszuüben und ihren Einfluss zu nutzen“, so Daniel Rinkert.

Abschließend betont Rinkert, der auch Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion in Grevenbroich ist: „Die Unterstützung des Bundes hilft der Stadt und gibt Verlässlichkeit bei der Finanzplanung. Allerdings gehört zur Klarheit auch dazu, dass die Stadt immer noch enorme eigene Mittel aufbringen muss. Das Land muss daher nun auch seine Unterstützung an die Kommunen deutlich erhöhen.“

Zum Hintergrund:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02.11.2023 weitere drei Standorte für Unterkünfte geflüchteter Menschen beschlossen. Allein diese drei Standorte verursachen Kosten von über 4,9 Millionen im kommenden Jahr.

Pressemitteilung